

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- Kompositionen verschiedener Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen bewusst ausführen
- die wesentlichen Elemente der Instrumentaltechnik und die wichtigsten spezifischen Ausdrucksformen des Instrumentes einsetzen

1. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Landesschwerpunkt Musik und Wahlangebot

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	angemessenes psychophysisches Gleichgewicht zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	Stockhaltung, Sitzposition, Schlagtechniken	Interpretation, Artikulation, Dynamik und Intonation durch gezieltes Hören und Reagieren.		kontinuierliche Beobachtung, Selbstbeobachtung der Schülerin/des Schülers <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen • auf die Anweisungen für die Körperhaltung reagieren
	mit Notationssystemen umgehen	Notationssysteme	Percussion-Schlüssel	Notationsvarianten der Percussionsinstrumente im Percussionsschlüssel		mündliche und praktische Abfrage der Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Notentexten global und analytisch erfassen und wiedergeben
	spezifische Ausdrucksformen des Instruments gezielt einsetzen	musikalische Parameter	Lockerungs- und Entspannungsübungen Dynamik	Spiel mit Playalong, Gefühl mit Rhythmus und Phrasierung		Beobachtung, Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Aspekte des musikalischen Audrucks erfassen • unterschiedliche Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen und umsetzen
	technisch-musikalische Möglichkeiten des Instruments nutzen	Gestik und Techniken der Tonbildung	Tap, Slap, Open Tone, Closed Tone	verschiedene Anschlagstechniken zur Klangentwicklung des Tones		Beobachtung, Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> • instrumentaltechnische Fertigkeiten richtig anwenden • Inhalte des Notentextes technisch und musikalisch korrekt umsetzen
	einfache Analyseverfahren nutzen, welche mit dem einstudierten Repertoire zusammenhängen	Analyseverfahren	Selbstkontrolle, Metronom	Wahrnehmen der Klänge mit Hilfe von Soundbeispielen		mündliche Abfrage, Vorspiel <ul style="list-style-type: none"> • Charakteristiken verschiedener Kompositionsformen erkennen

Bewertungskriterien:

Die Bewertung des Instrumentalunterrichtes ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Begleitung und Beobachtung und setzt sich aus einer auf das jeweilige Semester verteilten, angemessenen Anzahl von Bewertungselementen zusammen. Die Bewertung erfolgt in Ziffernnoten und bezieht sich auf die folgenden Kriterien:

- Instrumental- und vokalspezifische Techniken anwenden
- Umsetzen und weiterentwickeln des Gelernten aus dem Unterricht
- Melodische, harmonische und rhythmische Gestaltung, Tonqualität
- Stilempfinden und Fortschritt in der Interpretation
- Arbeits- und Übeverhalten
- Fleiß, Interesse und Mitarbeit